



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fachverbund Chemie FVC

Nationale Alarmzentrale NAZ
Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Gesundheit BAG
LABOR SPIEZ
Tox Info Suisse

Zurich, 7.3.2017

Factsheet Fachverbund Chemie des Bundes (FVC-Bund)

Der Fachverbund Chemie des Bundes vernetzt die Fachstellen des Bundes bei grossen Chemieereignissen und stellt die Zusammenarbeit mit den betroffenen Kantonen und internationalen Stellen sicher. Die Kantone melden grössere Chemieereignisse der Nationalen Alarmzentrale NAZ¹, die wiederum die entsprechenden Bundesfachstellen informiert. Dies ermöglicht dem FVC-Bund seine Aufgaben wie Informationsaustausch oder Koordination wahrzunehmen. Meldet ein Kanton ein Bedürfnis an eine Bundesstelle, so kann diese ihn schneller beraten und unterstützen.

Die Aufgaben und Kompetenzen der Fachstellen des Bundes

Bei grossen Chemieereignissen ist der Bund zuständig für:

- die Orientierung der Nachbarländer bei grenzüberschreitenden Auswirkungen (NAZ) und
- die Meldung an die Weltgesundheitsorganisation WHO (BAG).

Zudem haben verschiedene Stellen des Bundes Fachkompetenzen, welche sie für die Bewältigung von Chemieereignissen zur Verfügung stellen:

- Die NAZ betreibt das Informationssystem für gefährliche Stoffe IGS-Check, eine Datenbank chemischer Stoffe für Bund und Kantone.
- Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat Fachkompetenz im Bereich Umwelttoxikologie und verfügt über die Kontakte zu den Störfallfachstellen des Bundes und der Kantone.
- Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) kennt die inhaltliche Zusammensetzung chemischer Produkte.
- Das LABOR SPIEZ bietet Messungen, Analyse und Beratung im Bereich C-Terror an.
- Tox Info Suisse als externer Partner unterstützt Notfallärzte und -ärztinnen in Fragen zur akuten Toxikologie, Therapie und Antidota (Gegenmittel).

Die Organisation des Fachverbundes Chemie des Bundes

Mit dem FVC-Bund besteht ein Netzwerk von Fachstellen des Bundes mit Aufgaben und Kompetenzen im Bereich Chemie (vgl. untenstehende Tabelle). Kantonale Führungsorgane und Einsatzzentralen der Kantonspolizei orientieren die NAZ über die üblichen Kanäle (Infoflash, Telefon, Fax) über C-Ereignisse. Wenn eine Meldung vorliegt, orientiert oder alarmiert die Pikettorganisation der NAZ die

1 Art. 12 Störfallverordnung

Partner des Fachverbundes. Gleichzeitig stellt die NAZ mit der elektronischen Lagedarstellung (ELD) eine Plattform für den Informationsaustausch dieser Stellen zur Verfügung. Durch diese neue Vernetzung sind die Fachstellen des Bundes bei einem Ereignis besser aufgestellt und können ihre Fachkompetenzen aufeinander abgestimmt einbringen.

Aktuelle Arbeiten des Fachverbundes Chemie des Bundes

Um auf kommende Ereignisse noch besser vorbereitet zu sein, ermöglicht der FVC-Bund seinen Mitgliedern, auch ausserhalb von Ereignissen das Wissen gegenseitig auszutauschen. Zudem regelt der FVC-Bund die Art der Zusammenarbeit seiner Mitglieder im Ereignisfall. Damit können die Partner aufgrund der konsolidierten Darstellung der Fachlage Chemie gemeinsam und zeitgerecht ein C-Ereignis beurteilen. Zudem pflegt der Fachverbund den Kontakt mit seinen Partnern, wie zum Beispiel den Fachstellen der Kantone oder der internationalen Hauptwarnzentrale der Internationalen Kommission zum Schutze des Rheins (IKSR).

Partner im Fachverbund Chemie (FVC-Bund) und ihre Kompetenzen

Partner	Aufgaben / Kompetenzen
NAZ Nationale Alarmzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz	<ul style="list-style-type: none"> ist permanente Ansprechstelle sowie Melde- und Lagezentrum betreibt die Elektronische Lagedarstellung (ELD) unterstützt den Bundesstab ABCN für die Ereignisbewältigung auf Stufe Bund bietet die Einsatzequipe VBS EEVBS auf ist UNECE & IGV-Kontaktpunkt in Bezug auf Störfälle kann grossräumige Ausbreitungsrechnungen der MeteoSchweiz anfordern betreibt die Datenbank IGS (mit Eigenschaften der chemischen Stoffe)
BAFU Bundesamt für Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> führt ein Verzeichnis der Betriebe, welche unter die Störfallverordnung und UNECE-Konvention fallen hat Kontakte mit den kantonalen Störfallfachstellen ist die fachliche Kontaktstelle im Rahmen der UNECE-Konvention dokumentiert C-Ereignisse, für die Aufgaben des FVC (auch vor Ort) bietet fachliche Unterstützung (Ausbreitungsrechnungen toxischer Gase und Wärmestrahlung bei Brandereignissen mit dem Programm Effects) hat Fachwissen in der Umeltoxikologie
BAG Bundesamt für Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> kennt die Zusammensetzung von Produkten bietet Beratung in der Humantoxikologie (vor allem chronisch) ist die IGV-Anlaufstelle für die WHO ist der IGV-Kontaktpunkt in Bezug auf chemische Produkte
LS LABOR SPIEZ im Bundesamt für Bevölkerungsschutz	<ul style="list-style-type: none"> bietet Informationen zu Kampfstoffen betreibt eine Probeannahmestelle (PAS) für unbekannte ABC-Proben bietet Beratung bei C-Terror und Verdacht auf chemische Kampfstoffe *) führt Messungen vor Ort durch und stellt Proben sicher *) verfügt über Nervengift-Antidota *) <p>*) im Rahmen der Chemie-Equipe der EEVBS (C-EEVBS)</p>
Tox Tox Info Suisse	<ul style="list-style-type: none"> bietet toxikologische Informationen und medizinische Beratung (akute Toxikologie) kennt die Zusammensetzung von Produkten (Zugriff auf Datenbank des BAG) gibt Hinweise auf die chemische Substanz aufgrund der Symptome verfolgt und wertet Vergiftungsfälle aus (Toxicosurveillance)